

Nationale Palliative Care Tage

2. & 3.12.2015

Fabrikhalle 12, Bern

www.palliative-kongresse.ch

Ankündigung

Wie kommt Palliative Care an?



Eine Zusammenarbeit von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Gesundheit BAG



Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizzere delle scienze
Academias svizras de las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
palliative.ch insieme + con competenza

Herzlich willkommen

Palliative Care – ein Thema, das uns alle betreffen kann

Palliative Care entspricht einem Bedürfnis vieler Menschen nach umfassender Behandlung und Begleitung am Lebensende. Die demografischen Veränderungen und der medizinisch-technische Fortschritt führen dazu, dass es mehr chronisch- und mehr-fachkranke Menschen geben wird. Die Betreuung von Menschen am Lebensende wird komplexer und Palliative Care daher immer wichtiger.

Bund und Kantone fördern deshalb Palliative Care seit 2010 mit der «Nationalen Strategie Palliative Care». Die Strategie wird vom Bundesamt für Gesundheit BAG und der Gesundheitsdirektorenkonferenz GDK gemeinsam mit wichtigen Partnern wie der Fachgesellschaft palliative.ch umgesetzt. Die Akademien der Wissenschaften Schweiz (a+), unter der Federführung der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften SAMW, unterstützen die Forschung und Lehre in Palliative Care mit einem Förderprogramm und einer Tenure-Track-Assistenzprofessur.

Nach sechs Jahren Strategie Palliative Care ist es Zeit für eine Standortbestimmung. Wie werden diese Massnahmen von den Patientinnen, Patienten und ihren Angehörigen aufgenommen? Aber auch von den Entscheidungsträgern und Fachleuten, die im Gesundheits- und Sozialwesen oder in der Lehre und Forschung an der Verankerung von Palliative Care beteiligt sind? Diesen Fragen wollen wir an den «Nationalen Palliative Care Tagen 2015» nachgehen.

Der erste Tag ist der Umsetzung der «Nationalen Strategie Palliative Care», der zweite Tag der Forschung gewidmet. Unter dem gemeinsamen Motto «**Wie kommt Palliative Care an?**» soll aufgezeigt werden, wo wir im Bereich der Forschung bzw. der Strategieumsetzung stehen und welche Anstrengungen in Zukunft noch notwendig sind, damit schwerkranke und sterbende Menschen in der Schweiz ihren Bedürfnissen angepasste Palliative Care erhalten und ihre Lebensqualität verbessert wird.

Wir freuen uns, Sie gemeinsam zu den «**Nationalen Palliative Care Tagen 2015**» in Bern einzuladen. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr, spannende Inputs zu erhalten und sich mit anderen Interessierten auszutauschen und zu vernetzen.



Pascal Strupler
Direktor BAG



Prof. Peter Meier-Abt
Präsident SAMW und
a+ Vorstandsmitglied



Sonja Flotron
Präsidentin palliative.ch



Michael Jordi
Zentralsekretär GDK

Wissenschaftliches Programm

Strategie-Tag

Mittwoch, 2. Dezember 2015

Mit Simultanübersetzung DE ↔ FR

Was bringt uns Palliative Care?

- ◆ Palliative Care als Modell für die Gesundheitspolitik
- ◆ Palliative Care bringt Lebensqualität und spart Kosten
- ◆ Palliative Care hört auf die Angehörigen

Wo stehen wir mit der Umsetzung von Palliative Care in der Schweiz?

- ◆ Versorgung und Finanzierung
- ◆ Sensibilisierung der Bevölkerung
- ◆ Bildung

Ausblick

- ◆ Wie geht es weiter nach der Strategie Palliative Care?

palliative.ch

- ◆ Generalversammlung (von 17.15 – 19.00 Uhr)

Forschungs-Tag

Donnerstag, 3. Dezember 2015

Die Referate werden in der Muttersprache der jeweiligen Referenten gehalten (Deutsch, Französisch, Englisch), aber die Slides/Folien werden in Englisch verfasst.

Schwerpunkte:

- ◆ Versorgungsforschung auf dem Gebiet der Palliative Care
- ◆ Einbezug von Patienten und Angehörigen in Palliative Care (Versorgung, Lehre und Forschung)

Abstracts

Interessierte sind sehr herzlich eingeladen, die Resultate ihres Projektes oder ihrer Forschungsarbeit zu präsentieren. Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Abstract einzureichen:

www.palliative-kongresse.ch

Der Einsendeschluss für Abstracts ist der 31. Mai 2015.

Abstractpreise im Totalwert von CHF 3 000.– werden für die besten Abstracts vergeben. Gestiftet sind die Preise von der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW).

Kongress-Komitee

Organisations-Komitee

Steffen Eychmüller

Vizepräsident palliative ch, Bern

Michael Röthlisberger

Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW), Bern

Martine Stoffel

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Schweizerische Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften (SAGW), Bern

Lea von Wartburg

Leiterin Nationale Strategie Palliative Care, Bundesamt für Gesundheit BAG, Bern

Wissenschaftliches Komitee Forschungstag

Stefanie Becker

Präsidentin Schweizerische Gesellschaft für Gerontologie (SGG), Bern

Manuela Eicher

Dekanin für angewandte Forschung und Entwicklung, Hochschule für Gesundheit HES-SO, Fribourg

Monica Fliedner

Pflegeexpertin Onkologie/Palliative Care APN, Inselspital, Bern

Mathieu Bernard

Leiter der Palliative Forschung, Centre Hospitalier Universitaire Vaudois (CHUV), Lausanne

Sophie Pautex

Vorstandsmitglied palliative ch, Bern

Eine Zusammenarbeit von



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des I
Bundesamt für Gesundheit BAG



Akademien der Wissenschaften Schweiz
Académies suisses des sciences
Accademie svizere delle scienze
Academias svizas de las ciencias
Swiss Academies of Arts and Sciences



GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren
CDS Conférence suisse des directrices et directeurs cantonaux de la santé
CDS Conferenza svizzera delle direttrici e dei direttori cantonali della sanità



gemeinsam + kompetent
ensemble + compétent
insieme + con competenza

Allgemeine Informationen

Ort

Fabrikhalle 12, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern

Sprachen

Deutsch, Französisch & Englisch; die Referate am 2.12.2015 werden simultan übersetzt (Deutsch ↔ Französisch).

Anmeldung

Ab sofort können Sie online von Früheinschreibegebühren profitieren:
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist.
(www.palliative-kongresse.ch)

Abmeldung

Bei Abmeldungen bis zum 31. Oktober 2015 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.– erhoben/nicht zurückerstattet. Bei Abmeldungen nach dem 31. Oktober 2015/Nichterscheinen werden die Gebühren nicht zurückerstattet/bleiben geschuldet.

Teilnahmegebühren

(Preise in CHF)	2 Tage		1 Tag (Mittwoch oder Donnerstag)	
	bis und mit 31.10.2015	ab 01.11.2015	bis und mit 31.10.2015	ab 01.11.2015
Normalpreis	280.–	300.–	210.–	230.–
Mitglieder palliative.ch	250.–	270.–	180.–	200.–
Studierende	70.–	90.–	50.–	70.–

Professional Congress Organizer

Medworld AG
Stephan Knüsli / Sébastien Kehlstadt
Sennweidstrasse 46, 6312 Steinhausen
T: 041 748 23 00
registration@medworld.ch
www.medworld.ch